

PROGRAMM

POLITISCHES BILDUNGSFORUM BRANDENBURG
VERANSTALTUNGS-NR. B14-070818-1



STUDIENREISE

Oberschlesien

Auf den Spuren deutscher Geschichte in die Gegenwart Polens

- Termin:** 7. - 13. August 2018 (Dienstag - Montag)
- Reiseroute:** Oppeln, Gleiwitz, Hindenburg, Kattowitz, Tarnowitz, Ratibor, Pless, Rybnik u.a.
- Tagungsleiter:** **Stephan Raabe**, Landesbeauftragter der KAS für Brandenburg, Mobil-Tel.: 0151 188 286 22
- Partner/Organisation:** **Marek Pluto-Prądyński**, Reisebüro Intercontact Poznań Mobil-Tel.: 0048 501 21 71 95
- Teilnehmerbeitrag:** **500 €** Doppelzimmer, **600 €** Einzelzimmer

Über das Heimatland der Schriftsteller Joseph von Eichendorff, Horst Bienek und Janosch, aber auch der Fußballer Miroslav Klose und Lukas Podolski hat Heinrich Böll einst geschrieben: „Oberschlesien ist nicht Schlesien, es ist beides nicht eindeutig: weder deutsch noch polnisch, und seine Unabhängigkeitsansprüche waren gar nicht weit hergeholt, wenn auch politisch hoffnungslos (...) zerquetscht und ständig hin und her gerissen zwischen zwei anspruchsvollen, total humorlosen Nationalismen, waren's die Leute einfach leid, ständig ‚bekennen‘ zu müssen.“

Während der Reise sind Sie Gast des Bildungsforums Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Beitrag sind die Busreise, Übernachtungen, die aufgeführten Mahlzeiten (Halbpension) und Eintritte enthalten. Getränke sind bitte selbst zu bezahlen. Die Reise wird aus Mitteln des Bundes und Landes Brandenburg für Politische Bildung gefördert. Bitte nehmen Sie einen Personalausweis mit und sorgen Sie selbst für Ihren Versicherungsschutz.

Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung das bei der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Rückmeldungen zur Veranstaltung an: stephan.raabe@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Programm

Dienstag, 7. August

- 08.20 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof Berlin am **Info-Schalter** in der Vorhalle Nord-Eingang, Europaplatz
- 09.00 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus nach **Oppeln/Opole** (460 km, 120.000 Einwohner), der historischen Hauptstadt Oberschlesiens,

Partnerstadt von Potsdam

Nach 200 km Mittagspause mit eigener
Verpflegung auf dem Rastplatz: Grill-Bar
Kosacka Chata, CZYŻÓWEK 123, 68-120 Iłowa



Vorträge Stephan Raabe

- **Geschichte Oberschlesiens: 5 Epochen des Wandels**
- **Die Wojewodschaft Schlesien nach dem 1. Weltkrieg**
- **Die Wojewodschaft Schlesien heute**
- **Die deutsche Minderheit in Polen/Schlesien**

Marek Pluto-Prądyński

- **Kleine polnische Sprachschule**
- **Erläuterungen zu Land und Orten (während der ganzen Reise)**

16.00 Uhr **Gespräch** beim Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen (VdG), ul. Krupnicza 15, 45-013 Opole, mit:
- Rafal Bartek, Vorsitzender des VdG Schlesien
- Maria Neumann, Geschäftsführerin des VdG

17.30 Uhr Stadtrundgang mit einem Stadtführer: Kathedrale, Amphitheater, Schlossteich und Eishaus, Piastenturm und Wojewodschaftsamt, Franziskanerkirche, Ring und Rathaus, Bergelkirche, Plac Wolności



Blick auf die Oppelner Altstadt mit dem Rathauturm (links), der Franziskanerkirche (rechts) und der Bergelkirche im Hintergrund

(Quelle: Daviidos, Wikipedia)

19.30 Uhr Abendessen und Übernachtung in Oppeln im **Hotel DeSilva Premium******

600 m südlich vom Marktplatz/Rynek: <https://www.desilva.pl/opole>

Mittwoch, 8. August

Frühstück

09.00 Uhr **Fahrt zum St. Annaberg** (38 km)

Vortrag Stephan Raabe:

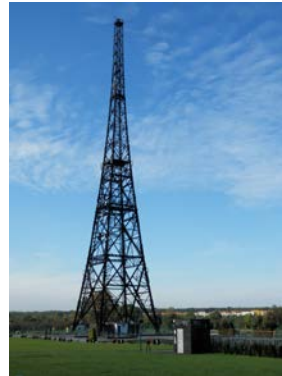
Zur historischen und politischen Bedeutung des Annaberges



Der St. Annaberg mit Wallfahrtskirche (406 m hoch)

(Bild: Thorton,
https://de.wikipedia.org/wiki/St._Annaberg)

- 09.45 Uhr Besichtigung des Wallfahrortes, Spaziergang zum Aufstandsdenkmals und Freilicht-Theater
- 11.30 Uhr Weiterfahrt nach **Gleiwitz** (Gliwice, 47 km, 185.000 Einwohner)
- 12.30 Uhr Mittagessen auf dem Rynek
- 14.00 Uhr Stadtbesichtigung mit David Smolosz: Ring mit dem Rathaus, Allerheiligenkirche, ehm. Stadttheater, Sendemast



Sendemast des Senders Gleiwitz

(Foto: Ebielmaj, <https://de.wikipedia.org/wiki/Gliwice>)

Rathaus am Ring, Foto: [Barbara Maliszewska, https://de.wikipedia.org/wiki/Gliwice](https://de.wikipedia.org/wiki/Gliwice)

- 16.00 Uhr **Gespräch** im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit mit Weronika Wiese, stellv. Geschäftsführerin Bojkowska 37 (Nowe Gliwice), 44-100 Gliwice
- 17.30 Uhr Fahrt zum **Qubus Hotel*****, 400 m östlich vom Marktplatz/Rynek: <https://www.qubushotel.com/pl/hotele/gliwice/10/> (Übernachtung für fünf Nächte)
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Donnerstag, 9. August

Frühstück

- 09.15 Uhr Fahrt nach **Hindenburg/Zabrze** (12 km, 176.000 Einwohner)
Stephan Raabe:
Gleiwitz und Kattowitz bei der Volksabstimmung 1921 und die Entwicklung der Bevölkerung
- 10.15 Uhr Besichtigung der **Steinkohlezeche Guido** (gegr. 1855), Kopalnia Guido, ul. 3 Maja 93, 41-800 Zabrze



Unterirdische Kammer

(Foto: Krystian Haterok, https://de.wikipedia.org/wiki/Bergwerksmuseum_Guido)

170 und 320 tiefe Sohle: Unter Tage herrschen besondere klimatische Bedingungen. Jeder Besucher wird größeren Luftdruckschwankungen ausgesetzt. Diese können zu besonderen Belastungen von Herz und Kreislauf führen.

14.00 Uhr Mittagessen in **Kattowitz/Katowice**
(22 km, 300.000 Einwohner)

Park Hotel Diament, Wita Stwosza 37



15.00 Uhr Gespräch mit Stefan Dzienniak, Vorstandsvorsitzender der Industrie- und Handelskammer für das Hüttenwesen in Schlesien:

Zur Lage der Kohle- und Stahlindustrie in Oberschlesien
(Übersetzung Marek)

16.45 Uhr Fahrt zu den **Tichauer Fürstlichen Brauereien** / Tyskie Browary
Książęce: Tychy Brewery, Mikołowska 5, 43-100 Tychy (17 km)



17.30 Uhr Besichtigung des Brauerei
Museums (Tyskie Bier)

Die Brauerei in Tichau/Tychy, gegr. 1629
(Foto: <https://www.tyskie-pils.de/produkt/tradition>)

19.30 Uhr Abendessen in Tichau/Tychy

21.00 Uhr Rückfahrt nach **Gleitwitz**
(35 km)

Freitag, 10. August

Frühstück

09.30 Uhr Fahrt nach **Kattowitz/Katowice** (30 km) mit David Smolosz an der
alten Teilungsgrenze entlang

11.15 Uhr Führung durch das Schlesische Parlament (*Sejm Śląski*), gebaut 1925-
1929 (Übersetzung Marek)



Foto: Lestat (Jan Mehlich):

https://de.wikipedia.org/wiki/Schlesisches_Parlament

12.45 Uhr Mittagessen im Park Hotel
Diament, Wita Stwosza 37, Kattowice

14.00 Uhr Besichtigung der
Arbeitersiedlungen *Gieschewald*/Giszowiec und
Nickischschacht /Nikiszowiec mit David
Smolosz

15.45 Uhr Besuch der Ausstellung über die Geschichte Schlesiens im neuen
Schlesischen Museum

17.15 Uhr Kurzer Rundgang durch das Stadtzentrum mit David Smolosz

18.15 Uhr Rückfahrt nach **Gleitwitz/Gliwice** (30 km)

19.30 Uhr Abendessen im Hotel Qubus



Neues Schlesisches Museum, Foto:
MacOtoth, [https://de.wikipedia.org/wiki/Schlesisches_Museum_\(Katowice\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Schlesisches_Museum_(Katowice))



Arbeitersiedlung Niekischschacht (Foto: Robert
Danieluk, <https://pl.wikipedia.org/wiki/Nikiszowiec>)

Samstag, 11. August

Frühstück

09.30 Uhr Fahrt nach **Tarnowitz/Tarnowskie Góry** (30 km, 60.000 Einwohner)

Stephan Raabe:

Schloss Neudeck und das Geschlecht Henckel von Donnersmarck



10.15 Uhr Besuch im ehem. Silberbergwerk
(Weltkulturerbe)

Schwarzer-Forelle-Stollen im Silberbergwerk

(Foto: Gouwenaar,

https://de.wikipedia.org/wiki/Silberbergwerk_Tarnowskie_G%C3%B3ry)

13.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Sedlaczek, Rynek 1,
41-902 Tarnowskie Góry

15.15 Uhr Fahrt zum Schloss **Neudeck/ Świerklaniec**
(10 km)



Ehemals Residenz des Adelsgeschlechts der
Henckel von Donnersmarck mit altem und neuem
Schloss (Das oberschlesische Versailles) –
beide nicht mehr vorhanden

Besichtigung des Kavlierspalastes und Parks

(Foto: PetrusSilesius,

https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Neudeck)

16.15 Uhr Fahrt nach **Piekar/Piekary Śląskie** (10 km) Führung Wallfahrtskirche,
Museum und Kalvarienberg (Übersetzung Marek)

18.00 Uhr Fahrt nach **Koschentin/Koszęcin** (38 km, 12 T Einwohner)

18.45 Uhr Abendessen

19.45 Uhr Besuch der Schrotholzkirche von 1724



(Foto: Przykuta,

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kosz%C4%99cin>)



(Foto: Przykuta,

https://pl.wikipedia.org/wiki/Zesp%C3%B3%C5%82_Pie%C5%9Bni_i_Ta%C5%84ca_%E2%80%9E%C5%9A%C4%85sk%E2%80%9D)

20.45 Uhr Konzert und Aufführung des Tanz und Gesangsensembles
Schlesien/Śląsk im Hof des Schlosses von Koschentin (16. Jahrhundert)

21.30 Uhr Rückfahrt nach **Gleiwitz/Gliwice** (46 km)

Sonntag, 12. August

Frühstück

09.30 Uhr Fahrt nach **Lubowitz/Łubowice** (61 km)

Stephan Raabe:

Joseph von Eichendorff und Schloss Lubowitz



10.40 Uhr Besichtigung der Ruine des Schlosses
Lubowitz, Wohnsitz der Familie von Eichendorff

„Keinen Dichter noch ließ seine Heimat los“

„Dichter und ihre Gesellen“ von Joseph von Eichendorff 1833

(Foto: Klaudiusz Tobiasz, <https://de.wikipedia.org/wiki/Lubowitz>)



11.05 Uhr Fahrt nach **Ratibor/Racibórz** (11 km,
55.000 Einwohner)

11.20 Uhr Führung durch die Burg, das
Herzogschloss aus dem 17. Jahrhundert

(Foto: Hons084, <https://de.wikipedia.org/wiki/Racib%C3%B3rz>)

12.30 Uhr Fahrt zur Fürstlichen Fasanerie in
Poremba (Książęca Bażantarnia Poręba) (60 km)



13.45 Uhr Mittagessen in
der Fasenerie



(Foto: [Xawery Góral](#),
https://de.wikipedia.org/wiki/Fasenerie_in_Por%C4%99ba)

14.45 Uhr Fahrt nach **Pleß/Pszczyna**
(5 km, 26 T Einwohner)

15.00 Uhr Führung durch das Schloss

(Foto: Hons084,
https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Ple%C3%9F)



16.30 Uhr Fahrt nach **Rybnik**
(35 km, 140 T Einwohner)

17.15 Uhr Stadtführung mit Jacek Kaminski (Übersetzung Marek)

19.00 Uhr Abendessen

21.30 Uhr Rückfahrt nach **Gleiwitz/Gliwice** (25 km)

Montag, 13. August

Frühstück

09.40 Uhr Fahrt nach **Brieg/Brzeg** (132 km)



11.15 Uhr Stadtbesichtigung mit Rathaus,
Kreuzkirche und Piastenschloss

Rathaus im Renaissance-Stil gebaut 1570-77

(Foto: Slawomir Milejski,
<https://de.wikipedia.org/wiki/Brzeg>)

12.30 Uhr Kaffeepause am Bus

13.00 Uhr Rückfahrt nach Berlin (400 km)

15.15 Uhr Mittagessen: Rastplatz: Grill-Bar

Kosacka Chata, CZYŻÓWEK 123, 68-120 Iłowa

Vorträge Stephan Raabe:

Schwierige Aussöhnung –

Die Rolle der katholischen Kirche bei der Aussöhnung mit Polen

**Zur politischen Entwicklung nach 1989 und zur aktuellen
politischen Situation in Polen**

Die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung im In- und Ausland

19.00 Uhr Ankunft in Berlin Hauptbahnhof

Fachliteratur zur Reise

Aktuelle Polen-Analysen zu unterschiedlichen Themen:

<http://www.laender-analysen.de/polen/archiv.php>

Horst Bienek, Beschreibung einer Provinz. Aufzeichnungen, Materialien, Dokumente, München 1983.

Arno Herzig, Geschichte Schlesiens. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, C.H.Beck 2015, 128 Seiten.

Stephan Raabe, Die deutsche Minderheit in Polen. Basisdaten, Struktur, politische Repräsentanz und zwei Exkurse zur Polonia und zur schlesischen Autonomiebewegung, in: Auslandsinformationen der Konrad-Adenauer-Stiftung 3 (2011) 141-158: <http://www.kas.de/wf/de/33.22147/>

Marcin Wiatr, Literarischer Reiseführer Oberschlesien. Fünf Touren durch das barocke, (post)industrielle, grüne, mystische Grenzland, Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V. Potsdam 2016.